

maxit ip 315 purcalc Kalk-Dünnschichtputz



Produktkurzbeschreibung

maxit ip 315 purcalc ist ein Normalputzmörtel (GP), CS II, W_C0 nach DIN EN 998-1 und der Mörtelklasse P I nach DIN 18550.

maxit ip 315 purcalc ist ein Werk trockenmörtel auf der Basis von natürlichem, hydraulischem Kalk, fraktionierten Sanden und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit und Haftung.

Produkteigenschaften

maxit ip 315 purcalc ist ein mineralischer, nicht brennbarer Dünnschichtputz mit leichter Verarbeitung. Das Saugverhalten und die diffusionsoffenen Eigenschaften des maxit ip 315 purcalc vermitteln ein gesundes und behagliches Wohnklima (ausgezeichnet mit dem Blauen Engel). Aufgrund der hohen Alkalität bietet der maxit ip 315 purcalc einen schlechten Nährboden für Schimmel und Pilze.

Anwendungsbereich

maxit ip 315 purcalc als filzbarer Dünnschichtputz für innen auf Plansteinmauerwerk, Planelementen, Betonwänden/-decken, sowie als Grundputz. Auch als Armierungslage für geeignete Plattenuntergründe, Grund- und Wärmedämmputze sowie die spritzbare Wärmedämmung ecosphere (siehe auch "Innenwand im Focus" bzw. "Leitlinie für das Verputzen von Mauerwerk und Beton" des VDPM).

maxit ip 315 purcalc ist als Unterputz für alle mineralischen und organischen maxit Oberputze geeignet.

In Feuchträumen ist das Merkblatt „Putz und Trockenbau in Feuchträumen mit Bekleidung aus keramischen Fliesen und Platten oder Naturwerkstein“ zu beachten.

Produktvorteile

- mineralisch
- diffusionsoffen
- Baustoffklasse A
- raumfeuchteregulierend

Baustellenvoraussetzungen

Der Untergrund (Mauerwerk/Beton/Unterputz) muss den einschlägigen Normen sowie den Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller entsprechen. Nicht verarbeiten unter + 5°C bzw. über + 30°C. Zu verputzende Flächen sind vor Feuchte zu schützen. Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn entsprechend dem Merkblatt „Abklebe- und Abdekarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade schützen.

Untergrundvorbereitung

Der Putzgrund muss sauber und tragfähig sein. Schmutz, Staub, lose Teile und haftungsbeeinträchtigende Stoffe entfernen, ggf. geeignet reinigen (Trocken bzw. Nass). Trockene oder saugende Untergründe sind vorzunässen bzw. zu grundieren, z.B. maxit prim 1060. Bei ungeeigneten Putzgründen sind Bedenken anzumelden.

Verarbeitung

maschinell:

maxit ip 315 purcalc kann mit allen üblichen Putzmaschinen verarbeitet werden.

von Hand:

Zur Handverarbeitung empfiehlt sich der Einsatz von Durchlaufmischern, von Zwangs- bzw. Freifallmischern oder den Inhalt eines Sackes mit der angegebenen Menge Wasser gründlich durchmischen, so dass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht.

Haftbrücke:

maxit ip 315 purcalc auftragen und mit der Zahntraufel (Zahnung 10 mm) verziehen. maxit ip 315 purcalc als Haftbrücke ist nur für den Einsatz von Kalk-, pluscalc- und purcalc-Putzen geeignet.

Unterputz:

maxit ip 315 purcalc wird in einer gleichmäßigen Dicke von 2 - 6 mm aufgezogen. Nach dem Ansteifen sauber nachschneiden.

Auf allen Putzgründen mit Neigung zu Formänderungen, z.B. an den Ecken aller Öffnungen oder an den Anschlussstellen unterschiedlicher Materialien, sollte Armierung verwendet werden.

Armierungsputz:

maxit ip 315 purcalc ca. 3 - 5 mm dick aufziehen, maxit Armierungspfeile an Öffnungsecken einbringen, dann vollflächig maxit Armierungsgewebe einbetten.

Filzputz:

Weitere Schicht maxit ip 315 purcalc am Folgetag in Kornstärke auftragen und abfilzen.

Glättputz:

Noch feuchten Unter- bzw. Armierungsputz mit der flach aufgelegten Traufel „abrutschen“, um die losen Körner einzudrücken. Abglätten mit maxit ip 178 purcalc-Glätte.

Materialverbrauch

Verbrauch	1,3 kg/m ² /mm
Ergiebigkeit	ca. 800 l/t Frischmörtel

(Die Werte beziehen sich auf planebenen Untergrund)

Nachbehandlung / Beschichtung

Nachbehandlung:

Frischen Putz vor Frost, übermäßiger Feuchtigkeit und schneller Austrocknung schützen oder fertigen Putz einige Zeit feucht halten.

Beschichtung:

Nach Erhärtung bzw. Austrocknung, Standzeit ca. 1 Tag/mm, kann der maxit ip 315 purcalc mit Innenfarben, z.B. maxit krecal 5030, oder Tapeten beschichtet werden. Dabei ist das BFS-Merkblatt Nr. 10 "Beschichtungen, Tapezier- und Klebearbeiten auf Innenputz" zu beachten.

Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. Die Normputzdicken sind mindestens einzuhalten. Besonders sind die Bestimmungen der DIN EN 998-1; DIN EN 13914; DIN 18550 und DIN 18350 VOB Teil C und die einschlägigen Merkblätter der Fachverbände zu beachten.

Die karbonatische wie auch die hydraulische Erhärtung kommen bereits bei + 5°C zum Erliegen. Die Temperatur darf bis zur Aushärtung nicht darunter absinken und die Luftfeuchtigkeit darf 60 % nicht überschreiten.

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch. Tragen Sie eine Schutzbrille! Sollte der Putz mit Ihren Augen in Berührung kommen, sofort mit viel Wasser auswaschen und einen Augenarzt aufsuchen. Schützen Sie Ihre Hände mit wasserdichten, robusten Handschuhen! Tragen Sie lange Hosen. Vermeiden Sie längeren Hautkontakt mit dem Putz. Betroffene Hautteile sind sofort gründlich mit Wasser zu säubern. Je länger frischer Putz auf Ihrer Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr von ernstesten Hautschäden. Kinder von frischem Putz fernhalten! Den Arbeitsschutzhinweisen des Herstellers während der Verarbeitungsphase ist unbedingt Folge zu leisten. Sicherheitsdatenblatt beachten (aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.maxit.de). Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Putze ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Spritznebel Kombifilter A2/P2 und Schutzbrille verwenden.

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach

Gebrauch mit Wasser und Seife. In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Qualität

maxit ip 315 purcalc unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 998-1.

Lagerung

Trocken auf Paletten mindestens 12 Monate lagerfähig. Herstellungsdatum siehe Sackaufdruck.

Entsorgung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Empfehlung: Säcke sind komplett zu entleeren, Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Für das abgegebene Produkt ist folgende Abfallschlüsselnummer zu empfehlen: 17 09 04 gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen.

Logistik

30 kg/Sack, 42 Sack/Pal. = 1,260 t/Pal.

Silo- und Maschinentechnik

Verarbeitbar mit allen gängigen Putzmaschinen, Mischpumpen und von Hand.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

maxit ip 315 purcalc Kalk-Dünnschichtputz	
Anwendung aussen	nein
Anwendung innen	ja
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar DIN 4102
Dauerhaftigkeit	NPD
Druckfestigkeit	> 1,5 N/mm ²
Druckfestigkeitsklasse	CS II nach DIN EN 998-1
Fasern	nein
Haftzugfestigkeit, min.	≥ 0,08 N/mm ²
Körnung	0 - 0,6 mm
Maximaler Auftrag	6 mm
Minimaler Auftrag	2 mm
Trockenrohdichte	1300 kg/m ³
Verarbeitungstemperatur	Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter + 5°C und über + 30°C.
Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_{10,dry,mat} \leq 0,82 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ für P = 50 % $\lambda_{10,dry,mat} \leq 0,89 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ für P = 90 % (Tabellenwert nach EN 1745)
Wasseraufnahme	W _{C0}
Wasserbedarf	ca. 11 l je 30 kg Sack
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	$\mu \leq 25$
Nachhaltigkeit	VOC-Gehalt nach RL2004/42/EG - nicht relevant Lösemittel- und weichmacherfrei nach VdL RL01 (Revision 4) - nicht relevant
zu beachten	Bei den Werten in den technischen Daten handelt es sich um Laborwerte.